



Nr. 1742
vom 29. Februar 2024 / 2021-1579 PD
an Einwohnerrat von Horw
betreffend Planungsbericht Digitalisierungsstrategie



Abbildung 1: Digital Transformation | Quelle: www.skribble.com/de-de/blog/digitalisierung-im-mittelstand/

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

1 Ausgangslage

1.1 Definition der Digitalisierung

Unter Digitalisierung verstehen wir den Prozess, bei dem öffentliche Verwaltungen ihre Arbeitsabläufe und Kommunikationskanäle auf digitale Technologien umstellen und ihre Dienstleistungen nutzerzentriert anbieten.

1.2 Parlamentarischer Vorstoss

Am 13. Oktober 2021 wurde die Motion 2021-319 «Vision und Strategie Smart City Horw», bei der Gemeinde Horw eingereicht. Die Motionäre verlangen, dass eine Vision und Strategie für eine Smart City Horw geprüft werden muss, die die folgenden Ziele verfolgt:

- Realisierung von nachhaltigen Effizienzsteigerungen, u. a. durch Förderung von Innovationen in der Verwaltung, aber auch in der Bevölkerung (z. B. Einrichtung einer «Innovation Box»).
- Schonung der Ressourcen und nachhaltige Gestaltung der Entwicklung von Horw. Die grössten Chancen der Digitalisierung für die Umwelt ergeben sich im Mobilitäts- und Energiebereich.
- Verbesserung der partizipativen Beteiligungsmöglichkeiten der Bevölkerung durch deren aktive Einbindung, womit bessere und breiter abgestützte Lösungen erarbeitet werden können.
- Gewährleistung und Verbesserung der hohen Lebensqualität für alle (Chancengleichheit).
- Anwendbare Lösungen für alle.
- Gewährleistung des Datenschutzes.

Des Weiteren soll der Planungsbericht «Vision und Strategie Smart City Horw» Folgendes beinhalten:

- Eine Auslegeordnung zum aktuellen Stand der digitalen Transformation in der Gemeinde Horw, wobei z. B. eine SWOT-Analyse als Grundlage dienen kann.
- Eine Ermittlung der heute bekannten und möglichen Digitalisierungsformen in Gemeinden mit vergleichbarer Grösse.
- Die Ermittlung und Darstellung von konkreten und sinnvollen Handlungsfeldern für die Gemeinde Horw. Dazu sollen auch Aufwand und Nutzen ermittelt und einander gegenübergestellt werden.
- Die Auslotung von möglichen Zusammenarbeitsformen und Synergiepotenzialen mit den umliegenden Gemeinden, namentlich mit der Stadt Luzern.
- Nutzung von Know-how und Synergien mit Organisationen wie Smart City Hub und eventuell anzustrebende Mitgliedschaften.
- Eine Roadmap zur Digitalisierung unter Bezugnahme auf die laufenden Projekte und Massnahmen.
- Die notwendigen personellen Ressourcen für die vorgeschlagene Strategie und die definierten Handlungsfelder.

2 Vorgehen zur Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie

Die geforderten Punkte aus dem parlamentarischen Vorstoss werden in die Digitalisierungsstrategie teilweise integriert und vollumfänglich im Massnahmenplan abgedeckt, welcher nach Genehmigung der Digitalisierungsstrategie erstellt wird. Der Massnahmenplan wird pro strategisches Ziel mit einem dafür geeigneten Fachgremium erarbeitet. Dieses wird, aufgrund der übergeordneten Kenntnisse, durch den Gemeinderat definiert.

An einem Workshop, an dem der Gemeindeschreiber, die Fachstelle Kommunikation und die Bereiche Informatik und Personal unter der Moderation des Leiters Organisation und Projekte teilnahmen, erarbeitete man eine SWOT-Analyse, um die Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren der Gemeinde Horw zu evaluieren. Der Gegenstand der Analyse war nicht die Digitalisierung an sich, sondern die Gemeinde als Organisation, Arbeitgeberin und Dienstleisterin. Auf Grundlage der SWOT-Analyse wurden die Handlungsfelder abgeleitet und bestimmt.

Dieses Grundlagenpapier, die eigentliche Strategie, wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Anschliessend soll in einer zweiten Phase der Massnahmenplan pro strategisches Ziel mit einem vom Gemeinderat definierten Fachgremium erarbeitet werden. Das Fachgremium besteht immer aus zwei Teilen. Einerseits das fixe Team, welches die SWOT-Analyse erarbeitet hat (Personal, Informatik, Kommunikation, Gemeindeschreiber, Organisation und Projekte), und andererseits das für bestimmte Thematiken jeweils neu zusammengestellte Fachgremium.

Der gesamte Massnahmenplan wird, nach Prioritäten geordnet, in einer «Roadmap» abgebildet und umgesetzt. Die Digitalisierungsstrategie wird jährlich mit dem Aufgaben- und Finanzplan überprüft, abgestimmt und situativ angepasst.

3 Digitalisierungsstrategie

Der Wandel von der analogen zur digitalen Arbeitswelt beeinflusst die Gesellschaft, die Wirtschaft und den Staat sehr stark. Der Bund, die Kantone und auch die Gemeinde Horw stehen vor der Chance und der Herausforderung, die Möglichkeiten der digitalen Transformation gezielt auszuschöpfen, zu fördern, zu optimieren und zu koordinieren. Die Digitalisierungsstrategie trägt dazu bei, die «Gemeindestrategie Horw 2030» sowie die Legislatorschwerpunkte des Gemeinderates umzusetzen.

Die Digitalisierungsstrategie Horw knüpft an sechs der zehn strategischen Ziele der Gemeindestrategie an. Sie konzentriert sich auf die Fokusbereiche Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, Mobilität zukunftsgerichtet bewältigen, qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot gewährleisten, Infrastruktur pflegen, Innovationen ermöglichen und Kundenorientierung leben. Aus der SWOT-Analyse resultierten die fünf Handlungsfelder und Anspruchsgruppen.

4 Weiteres Vorgehen

Nach der Kenntnisnahme durch den Einwohnerrat übernimmt der Leiter Organisation und Projekte die Koordination für die Erarbeitung und die anschliessende Umsetzung des Massnahmenplans. Er stellt dabei sicher, dass die themenspezifischen Fragenstellungen durch die individuellen Fachgruppen bearbeitet werden. Bei diesen steht der Nutzen für die Kundinnen und Kunden und für weitere Anspruchsgruppen der Gemeindeverwaltung im Zentrum. Die Wirkungsziele werden auf Jahresziele heruntergebrochen. Hieraus ergeben sich die für die Erreichung der einzelnen Jahresziele notwendigen Projekte und Massnahmen.

5 Finanzierung

Für die Finanzierung von Projekten wird ein jährlicher Budgetkredit (Innovationskredit) von mindestens Fr. 100'000.00 bereitgestellt, welcher auch im AFP ausgewiesen wird.

6 Subventionen

Grundsätzlich ist die Finanzierung der Digitalisierung durch die Gemeinde Horw sicherzustellen. Die Digitale Verwaltung Schweiz fördert auch im Jahr 2024 innovative Projekte zum Einsatz neuer Technologien. Somit besteht auch für die Gemeinde Horw die Möglichkeit, ein Finanzierungsgesuch einzureichen. Es wird geprüft, ob im Jahr 2025 dieses Angebot wieder besteht und ein Antrag dafür gestellt werden kann.

7 Würdigung

Der digitale Wandel von der analogen zur digitalen Arbeitswelt beeinflusst die Gesellschaft, die Wirtschaft und den Staat sehr stark. Der Bund, die Kantone und auch die Gemeinde Horw stehen vor der grossen Herausforderung, die digitale Transformation zu fördern, zu koordinieren, zu optimieren und so deren Möglichkeiten gezielt auszuschöpfen.

Mit der Digitalisierungsstrategie schafft und fördert die Gemeinde Horw ein gemeinsames Verständnis, legt die strategischen Ziele und Themenfelder fest, regelt die organisatorische Verankerung und Umsetzung, definiert die notwendigen Ressourcen für die Planung und Umsetzung und zeigt die Projekte und Massnahmen auf, um die Erreichung der Ziele sicherzustellen.

8 Strategiereferenz

Diese Massnahmen dienen der Umsetzung der folgenden Leitsätze in der Gemeindestrategie:

- 3 Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken
- 5 Mobilität zukunftsgerichtet bewältigen
- 6 Qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot gewährleisten
- 7 Infrastrukturen pflegen
- 8 Innovationen ermöglichen
- 9 Kundenorientierung leben

9 Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Planungsbericht «Digitalisierungsstrategie» zur Kenntnis zu nehmen.
- die Motion Nr. 2021-319 von Jürg Biese, FDP, und Mitunterzeichnenden «Digitalisierungsstrategie: Vision und Strategie Smart City Horw» als erledigt abzuschreiben.

Ruedi Burkard
Gemeindepräsident

Michael Siegrist
Gemeindeschreiber

- Anhang: Digitalisierungsstrategie



Einwohnerrat Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1742 des Gemeinderates vom 29. Februar 2024
 - gestützt auf den Antrag der Geschäftsprüfungskommission
 - in Anwendung von Art. 28 Abs. 3 lit. e und Art. 31 Abs. 1 lit. a und f der Gemeindeordnung vom 25. November 2007
-

1. Die Digitalisierungsstrategie wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Motion Nr. 2021-319 von Jürg Biese, FDP, und Mitunterzeichnenden «Digitalisierungsstrategie: Vision und Strategie Smart City Horw» wird als erledigt abgeschrieben.

Horw, 25. April 2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Lehner'.

Larissa Lehner
Einwohnerratspräsidentin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Siegrist'.

Michael Siegrist
Gemeindeschreiber

Publiziert: **26. April 2024**